



KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

„Wenn man einen Fehler gemacht hat, und ihn nicht korrigiert, hat man einen noch größeren Fehler gemacht.“ (Platon)

1 Nachricht

KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

4. Mai 2023 um 08:53

An: Kidane Yemane <kidane.yemane@icloud.com>

Cc: BBB <bbb@um.dk>, Jon Clarke <jon@theolivepress.es>, KHALAFM@unhcr.org, Kontakt@zeit.de, Leserservice Berliner Verlag <leserservice@berlinerverlag.com>, News <news@connexionfrance.com>, SUDKH@unhcr.org, advertise@dailypakistan.com.pk, amalango1@gmail.com, anna.agebjorn@thelocal.com, anneje@um.dk, araya.rebecca@gmail.com, ats@ats-group.net, barrosbebiano@yahoo.com, ben@francetoday.com, bmda@menara.ma, businessnews@chicagotribune.com, cad@noticiasdenavarra.com, catalin.alistari@business-review.eu, cavuto@foxnews.com, chamcom@cc.lu, contact@lasodav.sn, contact@selectps.com, contact@proshareng.com, custserv@nationalpost.com, desk@breakingnews.ie, ebr.magazine@gmail.com, edda.probst@soeder.de, editor@dutchnews.nl, editor@sloveniatimes.com, erst@erst.dk, feedback@businesstimes.co.zw, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, george.moise@business-review.eu, hatimelias67@gmail.com, helpdesk@businesslive.co.za, iman.atabani.58@gmail.com, info@post.ch, info@dailypakistan.com.pk, info@ifpnews.com, info@stern.de, info@die-norddeutsche.de, info@businessworldng.com, info@rtv.ru, info@allafrica.com, info@enterpriselithuania.com, info@chambers.lt, info@sloveniatimes.com, info@news.belgium.be, info@bild.de, inytk@ekathimerini.com, katherine@thedanielislandnews.com, klawer@um.dk, Kooperation@belmedia.ch, letters@theaustralian.com.au, letters@washpost.com, letters@suntimes.com, marketing@championethiopia.com, mosnfat.sd@hotmail.com, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newswatch@bbc.co.uk, nytnews@nytimes.com, openforum@denverpost.com, post@patentstyret.no, post@pragerzeitung.cz, postmottak@smk.dep.no, postmottak@fin.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, readers.representative@latimes.com, redaccionweb@ambito.com.ar, redaktion@sueddeutsche.de, rubrica.lettere@repubblica.it, sales@finanzen.net, service@nzz.ch, spiegel@spiegel.de, supplierinvoice@business-sweden.se, support@businessdaynigeria.zendes.com, team@businessinsider.co.za, tellus@thetimes.co.za, tina.flem@ntb.no, tips@nypost.com, verlag@holderstock-media.de, verlag@wmgruppe.de, voicers@nydailynews.com, wsjcontact@wsj.com

Sehr geehrter Herr Pädophilen Papst Franziskus,

nach Sokrates ist auch Platon, der 428 - 347 vor Christus seine Lehren verbreitet hat, einer meiner Vorbilder, weil Seine griechische Philosophie zeitlos ist, und selbst unsere moderne Gesellschaft von Ihm lernen kann. Das Lernen ist jedoch zweiseitig, denn der eine nutzt das Gelernte für das Gute, und der andere für das Böse. Da wir uns einig sein sollten, ganz gleich ob die Bibel ebenfalls manipuliert wurde, und eine andere Wahrheit spricht, rein hypothetisch nach wissenschaftlicher Denkweise, müsste Jesus Christus eine andere Hautfarbe haben, wie das Vatikan Ihn weltweit verkauft. Daher habe ich ein Zitat vom Platon herausgesucht, der Sie daran erinnern soll, was Sie noch in diesem Jahrhundert korrigieren können, bevor Sie in der Zukunft unglaubwürdig erscheinen:
„Wenn man einen Fehler gemacht hat, und ihn nicht korrigiert, hat man einen noch größeren Fehler gemacht.“

So oft wie ich Ihnen schrieb, dass wir uns in einer modernen Zeit befinden, und die Menschen zwar an den Glauben hängen, jedoch sind Sie im Gegensatz zu der Vergangenheit gebildeter, und der eine oder andere fängt immer zunehmender an vieles zu hinterfragen. Daher fand ich diesen Zitat von Platon sehr passend, denn Er wahrlich weise, besser hätte ich diese Denkweise keinesfalls formulieren können.

Auch wenn Sie für die Manipulationen der Medien nicht direkt verantwortlich sind, habe ich gesehen, dass Sie sogar den Hintergrund meines Fotos auf meiner Webseite zuletzt nachgeahmt haben, um meine Leser zu täuschen, dass meine Worte, von Ihnen kamen. Dieser Art von Strategie ist keinesfalls nur jämmerlich, sondern eine pure Verzweiflung. Ich bin kein Plauderkasten, der nur irgendwelche Sprüche aussendet. Meine Worte sind die pure Magie, die ausschließlich nur aus meinem Herzen kommen. Nach meiner Wiederauferstehung zum Ptah Kidane, bin ich nun eine andere Persönlichkeit, die sich auf mein vergangenes Ich aufgebaut hat. Mein vergangenes Ich empfand schon immer eine Abneigung gegenüber Hinterhalt, Lügen, und Betrug, weil ich einen besseren Weg immer schon gekannt habe, auch ohne das Böse zum Erfolg kommen zu können. Aktuell hat das Böse den Übermacht, weil Es lehrte, nur durch die bösen Taten einfacher ist finanziell erfolgreicher zu sein. Darum wird in der aktuellen Welt die Messlatte durch den Hinterhalt erwirtschafteten Reichtum gemessen, wobei der gute Weg auch möglich wäre. Leider hat sich das Vatikan auf die Seite des Bösen gestellt, weil Sie von dem Bösen besser finanziert wird.

Diese Wahrheiten über das Vatikan überfordern das einfache Volk, weil Sie doch nur die Verbindung zum Gott suchen. Vor allem können Sie nur die Unwissenheit des einfachen Volkes nutzen, um die Weltpolitik weiterhin mitmanipulieren zu dürfen, jedoch haben sich die Zeiten geändert, und sehr bald werden die Menschen nach und nach immer mehr hinterfragen. Daher bestrafen Sie sich und Ihrem Vatikan selbst, wenn Sie keinesfalls heute anfangen, mit der Wahrheit auszupacken. Diese Worte sind in Ihrer Interesse, denn wenn in Italien wegen Ihrer Lügen

04.05.23, 08:53

Gmail - „Wenn man einen Fehler gemacht hat, und ihn nicht korrigiert, hat man einen noch größeren Fehler gemacht.“ (Platon)

der Vesuv Vulkan ausbricht, dann weiß mit diesen Worten, dass das Vatikan nie beabsichtigt hatte Sein Lügen als Vorbild zu bereinigen. Das Vatikan ist schon lange verflucht, weshalb alles auf Sie zurückkehrt.

Mit freundlichen Grüßen

Ptah Kidane

www.bitcoin-game-of-sunking-kidane.com